



**Verband Region  
Stuttgart**

Körperschaft  
des öffentlichen Rechts

Pressestelle  
Alexandra Aufmuth

Kronenstraße 25  
70174 Stuttgart

Telefon +49 (0)711 22759-15  
Telefax +49 (0)711 22759-70

E-Mail: [presse@region-stuttgart.org](mailto:presse@region-stuttgart.org)

Aktuell im Internet:  
[www.region-stuttgart.org](http://www.region-stuttgart.org)

## Presse-Information vom 30.09.2021

---

### Region investiert in Sicherheit bei S-Bahnen

#### **Mehr Sicherheitspersonal und Machbarkeitsstudie zur künftigen Videoüberwachung.**

10 STUTTGART: Die Fahrgäste der S-Bahn Stuttgart bewerteten in den Jahren 2019 und 2020 die Sicherheit auf Basis von Schulnoten jeweils mit der Note 2,0 und somit besser als den zwischen S-Bahn Stuttgart und Verband Region Stuttgart vereinbarten Zielwert von 2,5. Bestätigt wird dieses positive Sicherheitsgefühl auch durch die Zahlen der Deutschen Bahn zur Konzernsicherheit. Bei den dort hinterlegten Vorfällen ist für die Jahre 2020 und 2021 keine Steigerung der Anzahl im Vergleich zu den Vorjahren zu erkennen. Um dieses gute Niveau zu halten, hat der Ausschuss für Verkehr des Verbands Region Stuttgart in seiner Sitzung vom Mittwoch eine Aufstockung des Sicherheitspersonals beschlossen. Darüber hinaus werden 60.000 Euro in eine Machbarkeitsstudie für eine künftige Video-Überwachung an den Haltestellen investiert. Derzeit dient die Videoüberwachung der Betriebsführung der S-Bahn sowie der Strafverfolgung. Die Deutsche Bahn hat signalisiert, dass es zur Abdeckung des betrieblichen Aspekts an den meisten Stationen keiner Kameras mehr bedarf. Die Bundespolizei sieht die Notwendigkeit vor allem an sieben S-Bahn-Stationen. Soll die

20 Videotechnik an allen Stationen fortgeführt werden, muss der Verband Region Stuttgart als Aufgabenträger für die Kosten an den übrigen S-Bahnstationen aufkommen. In diesem Zusammenhang soll nun eine Machbarkeitsstudie die technischen Voraussetzungen und Kosten prüfen.

Ein weiterer Sicherheitsaspekt neben der Video-Überwachung ist der Einsatz von Sicherheitspersonal an den Bahnsteigen und in den S-Bahn-Zügen. Im Verkehrsvertrag sind derzeit rund 1.500 Doppelstreifen pro Jahr vorgesehen. Die DB Regio hat dieses Kontingent auf freiwilliger Basis und auf eigene Kosten auf derzeit 2.124 Doppelstreifen aufgestockt. Ein dauerhafter Anspruch auf diese Aufstockung besteht jedoch nicht. Um eine über den Verkehrsvertrag hinausgehende Bestreifung außerhalb der

30 Stammstrecke an Freitagen und Samstagen zwischen 16 und 3 Uhr zu sichern, übernimmt der Verband Region Stuttgart die Kosten von 93.000 Euro für drei zusätzliche Doppelstreifen für das Jahr 2021 und 141.00 Euro jährlich für zwei zusätzliche Doppelstreifen ab 2022.

*Donnerstag, 30.9.2021/tmi*

---